



ARDEX AF 495

2K-PU Kleber

- harter Parkettklebstoff nach ISO 17178
- universell einsetzbar für Parkettböden sowie Bodenbeläge aus Kautschuk und PVC
- sehr hohe Festigkeit, für höchst beanspruchte Bereiche (Industrie, Sportstätten, Schwerlast)
- hoher Wärmestand für hoch beanspruchte Bereiche zB hinter Fensterfronten
- feuchtigkeits- und witterungsbeständig, für Anwendung in Feuchträumen und im Outdoor-Bereich



ARDEX-Systemprodukt: Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Spachtelmassen, ausgelegt auf geruchsneutrales Verhalten und saubere Raumluft.



Anwendungsbereich

Innen und außen. Boden.

Reaktiver Zweikomponentenklebstoff für hochbelastbare Verklebungen von:

- Hochkantlamellenparkett nach ÖNORM EN 14761, max. 200 mm lang, mind. 16 mm dick
- Breitlamelle, Modulklotz ÖNORM EN 14761
- Stabparkett, Parketriemen nach ÖNORM EN 13226
- Mehrschichtparkett nach ÖNORM EN 13489
- Mosaikparkett nach ÖNORM EN 13488
- Massivholz-Lamparkett nach ÖNORM EN 13227
- Kautschukbelägen in Platten
- PVC-Design Belägen
- PVC- und PVC-Verbundbelägen in Platten
- Linoleumbelägen
- Laminatböden
- Kunstrasen-, Gummigranulat-, Sportstätten- und anderen geeigneten In- und Outdoor-Belägen auf verlegegeeigneten, saugfähigen und dichten Untergründen.

Art

Zweikomponentiges Polyurethan mit Additiven, wasser- und lösemittelfrei.

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss der ÖNORM B 5236 Planung und Ausführung von Bodenbelags- und Holzfußbodenarbeiten entsprechen. Er muss insbesondere eben, dauertrocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei, sowie zug- und druckfest sein oder ist entsprechend vorzubereiten. Spachtelarbeiten werden mit den geeigneten ARDEX-Spachtelmassen in Verbindung mit ARDEX-Voranstrichen ausgeführt.

Sollte vor dem Klebstoffauftrag ein Voranstrich erforderlich sein, so ist ARDEX PU 30 1-K PU Grundierung oder ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz einzusetzen. Bei der Verwendung von ARDEX EP 2000 muss darauf geachtet werden, dass die grundierte Fläche innerhalb von 3 Tagen belegt wird.

In hoch beanspruchten Bereichen oder unter Parkett empfehlen wir besonders die Verwendung von ARDEX K 15 Glätt- und Nivelliermasse oder für dickere Schichten ARDEX K 80 Dünnestrich.

Im Außenbereich ARDEX K 301 Außenspachtelmasse oder ARDEX A 46 Standfeste Außenspachtelmasse verwenden. Im Außenbereich kann die Fläche vor dem Klebstoffauftrag einmalig mit ARDEX EP 2000 ohne Absandung grundiert werden. Die grundierte Fläche ist innerhalb von 24 Stunden nach dem Auftrag zu belegen.

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
ÖSTERREICH
Tel: +43 (0) 2754/7021-0
Fax: +43 (0) 2754/2490
office@ardex.at
www.ardex.at

Hersteller zertifiziert nach
EN ISO 9001 und EN ISO 14001

ARDEX AF 495

2K-PU Kleber

Verarbeitung

ARDEX AF 495 2K-PU Kleber vor der Verarbeitung ausreichend temperieren. Die Härterkomponente B (Flascheninhalt in der Deckeleinheit) wird der Harzkomponente A vollständig zugegeben und gut mit einem geeigneten Rührgerät (zB Bohrmaschine mit entsprechendem Rührer) ca. 3 Minuten bei 300 – 600 U/min, bis eine homogene Mischfarbe entstanden ist, eingemischt.

Der Klebstoff wird mit einer gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Nicht mehr Klebstoff auftragen, als in der Einlegezeit belegt werden kann.

Parkettelemente einlegen und gut anklopfen. Eingelegtes Parkett, insbesondere größere Formate sofort auf Hohlstellen kontrollieren und ggf. bis zum Abbinden des Klebstoffes beschweren (siehe auch: FCIÖ - Merkblatt »Kleben von Parkett«). Zu aufgehenden Bauteilen sind Randfugen, im Bezug auf Raumgeometrie, Holzart und Parkettart, auszubilden. Aus den Fugen herausquellenden Klebstoff sofort entfernen. Eine Nut- und Feder-Verklebung durch den Klebstoff bei Anwendung unter Parkett vermeiden.

Elastische Bodenbeläge ohne Lufteinschlüsse in das Klebstoffbett einlegen. Die zu verklebenden Beläge müssen entspannt sein und plan aufliegen, anderenfalls sind sie zu belasten. Nahtstauchungen vermeiden. Frisch verlegte Flächen sorgfältig mit einem Korkbrett andrücken und anschließend anwalzen.

Auf gleichmäßige, gute Benetzung der Rückseite achten. Überschüssigen Klebstoff sofort mit glatter Spachtel vom Untergrund entfernen.

Bodenbeläge nach ca. 2 Stunden nochmals anreiben bzw. walzen. Klebstoffnester sind zu vermeiden.

Empfohlene Zahnschachtel und Auftragsmenge

Für PVC- und Quarzvinylplatten:



TKB A1 - A2

Auftrag: ca. 320 - 450 g/m² *

Für Linoleum-, Kautschuk- und andere Beläge mit wenig strukturierter Rückseite:



TKB B1

Auftrag: ca. 500 g/m² *

Für Beläge mit stärker strukturierter Rückseite:



TKB B2

Auftrag: ca. 600 g/m² *

Für Mosaik-, Hochkantlamellen- und kleinformatisches Mehrschichtparkett:

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis

Wird durch das Gebinde vorgegeben



TKB B3 - B10

Auftrag: ca. 800 - 1.100 g/m² *

Für 10 mm - Massiv-, Stabparkett und Parketriemen und Laminatböden:



TKB B10

Auftrag: ca. 1.000 - 1.200 g/m² *

Die Zahnschachtel ist so auszuwählen, dass eine ausreichende Benetzung der Belagsrückseite sichergestellt ist. Grob strukturierte Belagsrückseiten oder grobporige Untergründeroberflächen erfordern eine entsprechende Zahnschachtel.

*) Auftragsmengen ermittelt mit Pajarito-Zahnleisten auf ARDEX-Spachtelmassen.

Praxistipp

- Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit ARDEX CW Reinigungstüchern, Aceton, Spiritus, öl- oder wachshaltigen Reinigungsmitteln reinigen.
- Verlegte Flächen während der ersten 4 bis 6 Stunden nicht begehen.
- Verarbeitung nicht unter einer Bodentemperatur von +15°C und einer Raumtemperatur +18°C erledigen. Die vorhandene Luftfeuchtigkeit liegt dabei vorzugsweise zwischen 40% und 65%, maximal aber bei 75%.
- Bei stark fett- oder ölhaltigen Hölzern Eignung erfragen.
- Nach oben offene (sichtbare) Parkett-Fugen sollen keinen Klebstoff enthalten, da dieser stark nachdunkeln kann.

In Zweifelsfällen Probeklebung durchzuführen.

Die Oberflächenbehandlung von Rohparkett kann bereits nach 24 Stunden vorgenommen werden.

Für eine dauerhafte Verklebung ist der Einbau des Parketts mit einer Holzfeuchte notwendig, die annähernd dem Mittel des geplanten Nutzungsklimas entspricht, (Verlegebedingungen = Nutzungsbedingungen) d.h. Massivparkett etwas feuchter, Mehrschicht- und Fertigparkett und Parkett auf Fußbodenheizung etwas trockener.

Bewährt haben sich zB in Österreich bei inländischen Hölzern 9 % für Massivparkett und 8 % für Mehrschicht- und Fertigparkett. Bei der Überprüfung sollen diese Werte als Mittelwert einer Stichprobe von ca. 10 Messungen ermittelt werden, die Einzelwerte dürfen um +/- 2 % vom Mittelwert abweichen.

Bewährt haben sich zB in Österreich bei inländischen Hölzern 9 % für Massivparkett und 8 % für Mehrschicht- und Fertigparkett. Bei der Überprüfung sollen diese Werte als Mittelwert einer Stichprobe von ca. 10 Messungen ermittelt werden, die Einzelwerte dürfen um +/- 2 % vom Mittelwert abweichen.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Nur für den gewerblichen Verwender!

Wichtig: Seit dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Infos finden Sie unter www.ardex.at/de/ardex-diisocyanate

ARDEX AF 495

2K-PU Kleber

Materialbedarf	320 - 1200 g/m ² je nach verwendeter Zahnpachtel
Basis	Polyurethan, zweikomponentig
Topfzeit	35 - 40 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+15 °C
Einlegezeit ca.	50 Minuten
relative Luftfeuchtigkeit (rF)	75 % (max.)
Reinigungsmittel	vor der Aushärtung mit ARDEX CW Reinigungstüchern oder geeignetem öl- oder wachshaltigen Reinigungsmittel

Produktdetails

Diisocyanate enthalten	ja
Fußbodenheizungseignung	ja
Stuhlrolleneignung	ja (Rollen nach ÖNORM EN 12529)
Kennzeichnung nach GHS/CLP	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
Kennzeichnung nach ADR	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	RU1 = lösemittelfreie Polyurethan-Verlegewerkstoffe
Abpackung	2-Komponenten Kunststoffeimer mit 6 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig. Angebrochene Gebinde sind gut zu verschließen und der Inhalt rasch aufzubrauchen.